

Pressemitteilung

Augsburg, 27.07.2023

**„Museum on the Road“ beim FriedensFest*23
Pop-Up-Ausstellung würdigt das Erbe des Augsburger Architekten Fritz Landauer**

28. Juli, 1. & 3. August 2023

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben (JMAS) bringt die Geschichte des renommierten Architekten Fritz Landauer mit dem „Museum on the Road“ in die Augsburger Stadtteile. Im Rahmen des Kulturprogramms zum Augsburger Friedensfest unter dem Motto **#Kreativität** präsentiert eine Pop-Up-Ausstellung auf dem Museumslastenrad das außergewöhnliche Werk des Architekten.

Fritz Landauer, der 1883 in eine jüdische Unternehmerfamilie in Augsburg hineingeboren wurde, ist vor allem für sein Hauptwerk, die monumentale Synagoge im Stadtzentrum, bekannt. Die Entwürfe für den Gebäudekomplex reichte Landauer beim Synagogenwettbewerb 1912 gemeinsam mit Heinrich Lömpel ein. Nach dem Gewinn des ersten Preises realisierten beide den Bau bis 1917 trotz der schwierigen Bedingungen während des Ersten Weltkriegs. Die Architekten nutzten modernste Bautechnik sowie Anregungen aus der Jüdischen Renaissance und dem zeitgenössischen Kirchenbau. So vereint die Synagoge Einflüsse des Jugendstils mit byzantinischen und orientalisierenden Details. Bemerkenswert sind die 29 Meter hohe Kuppel aus Eisenbeton sowie die aufwändige Bildgestaltung, die eigens für den Kultraum entworfen wurde. Nach der Fertigstellung galt die Augsburger Synagoge als Inbegriff eines „neu-jüdischen Tempels“. Im Novemberpogrom 1938 geschändet, aber nicht zerstört, überdauerte sie als einzige Großstadtsynagoge in Bayern die NS-Zeit. Nach Kriegsende wurde das Synagogengebäude zum Zentrum der neu gegründeten Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg. Seit 1985 beherbergt es auch das JMAS.

Fritz Landauer plante neben der Augsburger Synagoge auch moderne Einfamilienhäuser und Werkwohnungen, Denkmäler und Friedhofsmonumente sowie weitere Synagogengebäude u.a. in Plauen und Wien. Durch die Emigration nach Großbritannien rettete Fritz Landauer sich und seine Familie vor der nationalsozialistischen Judenverfolgung, konnte dort aber beruflich nicht wieder Fuß fassen. Fritz Landauer verstarb 1968 weitgehend vergessen in London.

Die **Pop-Up-Ausstellung** stellt den Architekten und sein Werk vor. Der Fokus liegt dabei auf der Augsburger Synagoge, die seit 2022 umfassend saniert wird. Deshalb steht auch bei einigen kommenden Veranstaltungen des JMAS im Mittelpunkt, unter anderem beim Europäischen Tag der jüdischen Kultur am 3. September 2023.

Über das Projekt „Museum on the Road“:

Mit dem Museumslastenrad will das JMAS das Museum in den Stadtraum und Kultur direkt zu den Menschen bringen. 2021 erhielt das JMAS für die Projektidee den Förderpreis „Vermittlung im Museum“ der Bayerischen Sparkassenstiftung. Mithilfe

Pressemitteilung

Augsburg, 27.07.2023

des Preisgeldes wurde die Idee in die Realität umgesetzt. Seit etwa einem Jahr ist das Jüdische Museum mit verschiedenen mobilen Lastenradausstellungen in der Stadt unterwegs.

Termine des "Museum on the Road" beim FriedensFest*23:

Freitag, 28. Juli 2023 | Wochenmarkt Pfersee

Dienstag, 1. August 2023 | Stadtmarkt Augsburg

Donnerstag, 3. August 2023 | Wochenmarkt Göggingen

Jeweils 11 – 14 Uhr

Achtung: Bei Regen entfällt die Pop-Up-Ausstellung leider.

Bildmaterial:

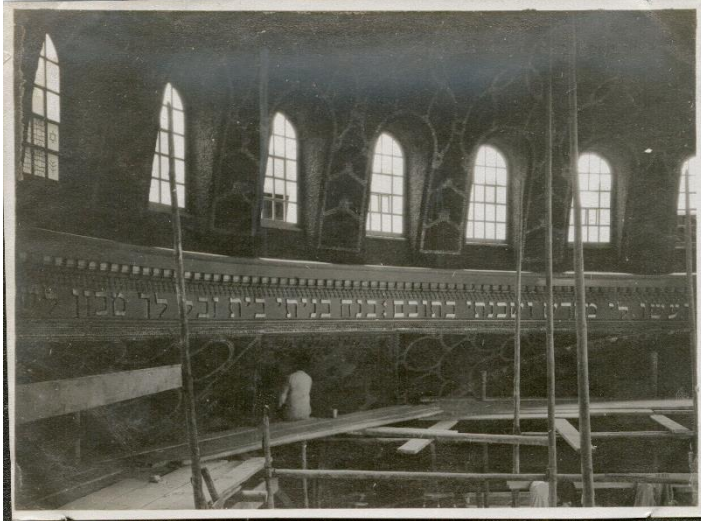


Hochzeitsfoto von Fritz und Elsie Landauer, 1909

Foto: JMAS

Pressemitteilung

Augsburg, 27.07.2023



*Bauarbeiten in der Kuppel der
Augsburger Synagoge, 1914-1917
Foto: JMAS*



*Das Lastenrad des JMAS mit Pop-Up-Ausstellung
Foto: JMAS*

Die Fotos können im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Eine hochauflösende Version finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter www.jmaugsburg.de/presse.

Pressekontakt:

Annika Ramsaier
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

annika.ramsaier@jmaugsburg.de
Tel. 0151-64 93 62 21

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
www.jmaugsburg.de

Facebook: @juedischesmuseumaugsbu
Instagram: @juedischesmuseum_augsburg